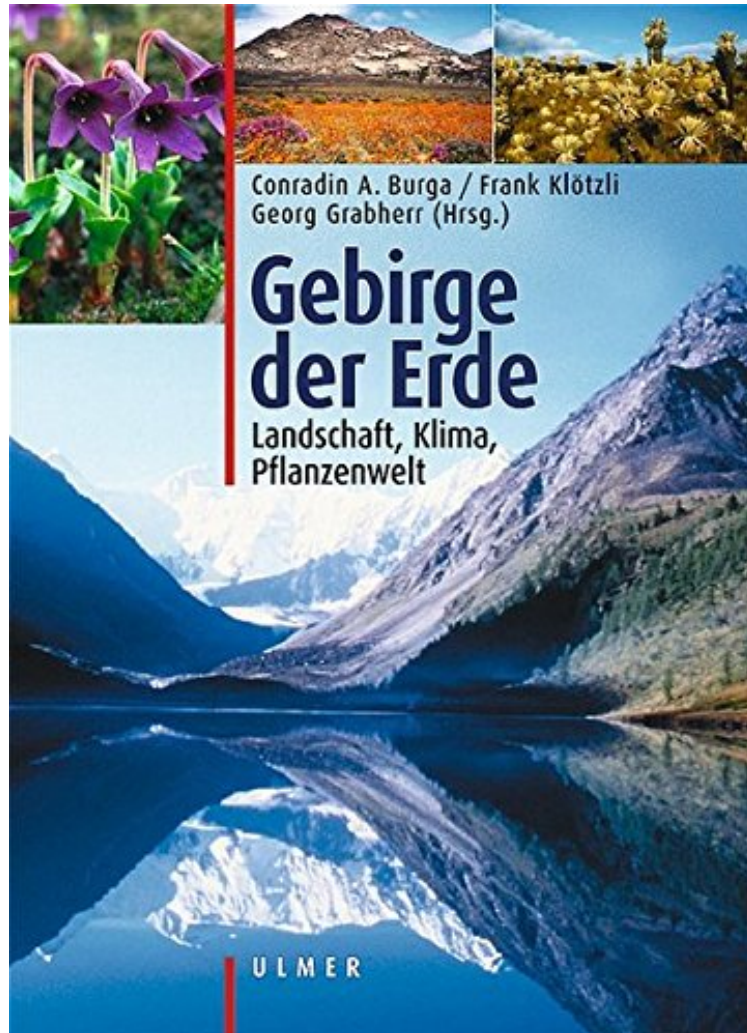


[Download free ebook] Gebirge der Erde: Landschaft - Klima - Pflanzenwelt

Gebirge der Erde: Landschaft - Klima - Pflanzenwelt

Von Conradin A Burga, Frank Klötzli

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #613794 in BcherVerffentlicht am: 2004-06-01Abmessungen: 9.53 x 1.26b x 7.09l, Einband: Gebundene Ausgabe504 Seiten | File size: 68.Mb

Von Conradin A Burga, Frank Klötzli : Gebirge der Erde: Landschaft - Klima - Pflanzenwelt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gebirge der Erde: Landschaft - Klima - Pflanzenwelt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Burga, Gebirge der ErdeVon PrimulaDorisDas Buch beginnt mit einer umfassenden Einfhru in die Welt der Gebirge. Die Gebirgstypen, geografische Merkmale der Hochgebirge, das Klima der Gebirge und die Bedeutung der Gebirge fr die Florentwicklung werden ausfhrlich und verstdlich erklrt. Vegetationsshhenstufen der Gebirge und Waldgrenze werden im globalen Vergleich analysiert.Anschlieend folgen auf ca. 420 Seiten 44 ausgewhlte Gebirgsregionen aus allen Klimazonen der Welt.Unterteilt in- 21 gemigte, subarktische, arktische, antarktische Gebiete- 12 warm-gemigte

und subtropische Gebiete- und 11 tropische Gebiete. Die einzelnen Regionen werden anhand Landschaft und Klima, Flora und Vegetation und Landnutzung und Tourismus vorgestellt. Mit typischen Landschafts- und Pflanzenaufnahmen und informativen Zeichnungen und Abbildungen entsteht für den Leser ein vollständiges Bild der jeweiligen Gebirgsregion. Eine bersichtskarte zu Beginn des Buches zeigt die Lage der vorgestellten Regionen. Für mich ein rundum gelungenes Buch! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für alle Berg-Liebhaber mit universalem Wissensdurst und ein idealer Reise-Begleiter.

Von M. W. Gebirge der Erde. Landschaft, Klima, Pflanzenwelt Die Hochgebirge der Erde tragen wesentlich zur globalen Landschafts- und Pflanzenvielfalt bei. Allein in Europa ist ein Viertel aller Pflanzenarten in faszinierender Vielfalt an die alpine Höhenstufe mit ihren unterschiedlichen kleinklimatischen Lebensräumen angepasst. Gleichzeitig sind die Hochgebirge auch höchst abwechslungsreiche Urlaubsorte mit den unterschiedlichsten Landschaftsbildern. Besonders die gemäßigten und tropischen Gebirge sind reich an Endemiten, an Lebewesen also, die weltweit nur dort vorkommen, während die artenarmen Polarregionen zu den letzten großen Wildnissen der Erde zählen. Farbfotos, anschauliche Grafiken und informative Kapitel geben Einblicke in die bewältigende Schönheit und Vielfalt von Berg-Landschaften und alpinen Pflanzen aus allen sieben Kontinenten unseres blauen Planeten. In einem einführenden Kapitel sind die wichtigsten geologischen und geographischen Merkmale der Gebirgsbildungen, Landschaftsbilder, Klimata, der Entstehung und dem Wandel der Gebirgsflora, Vegetations-Höhenstufen sowie Waldgrenze dargestellt. Daran schließen 44 ausgewählte Gebirgsregionen der Erde an, die in Wort, Bild und bersichts-Skizzen vorgestellt werden, von den Pyrenen angefangen bis zu den chilenischen Alpen. Allein die Alpen im Herzen Mitteleuropas sind in vier Kapiteln thematisiert: den Westalpen, den Schweizer Alpen, den Südtiroler Dolomiten und den zentralen Ostalpen. Gleich daran schließen sich die bei uns weitgehend unbekanntes Südost-Karpaten mit dem Tatra Gebirge und darauf der Kaukasus an. Eigens ist z. B. aber auch der tina behandelt, Korsika oder auch der Göttersitz der alten Griechen, der Olymp. Die Texte sind anschaulich und fundiert geschrieben, die Grafiken sehr aufschlussreich. Es macht Spaß, in dem Buch zu blättern und sich immer wieder in manche Stellen zu vertiefen, aber auch wenn man gezielt Wissen über ganz bestimmte Gebirge finden will, wird man nicht enttäuscht. Ein besonderes "Schmankerl" für Botaniker sind Pflanzen-Artenlisten zu den vorgestellten Regionen, die man in Form einer pdf-Datei im Internet herunterladen kann. Zu jeder Region findet sich auf der jeweils ersten Seite eine knappe bersicht über die geographische Lage, Gesamtausdehnung, die höchsten Berge und wichtigsten Pässe, wichtigen Tourismus-Regionen, und Bcher-Tipps. So kann man in einem ersten Einstieg eine Reise vorbereiten oder dazu angeregt werden. Ein Muss für alle Berg-Liebhaber mit universalem Wissensdurst und ein idealer Reise-Begleiter, in dem man z. B. an Regentagen kurzweilig schmökern kann!

Burka, C. A., Grabherr, G. (Hrsg.) Kltzli, F.: Gebirge der Erde. Landschaft, Klima, Pflanzenwelt. Ulmer Verlag, Stuttgart 2004. 504 Seiten, 296 Farbfotos, 87 Zeichnungen, 15 Tabellen, 146 Klimadiagramme, gebunden, ISBN 978-3-8001-4165-42 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr ausführlicher Ratgeber!

Von Bcherwurm Das mit gut 500 Seiten, knapp 400 Fotos und Zeichnungen und zahlreichen Diagrammen und Tabellen opulent ausgestattete Nachschlagewerk ist ein sehr ausführlicher Ratgeber für alle, die sich für den Lebensraum Gebirge, dessen Geologie, Geographie, Botanik und auch dessen kologische Zusammenhänge interessieren. Die Einföhrung beschreibt auf zum Teil wissenschaftlichem Niveau allgemeine Definitionen, Begriffe und Sachverhalte, die die Besprechung der einzelnen Gebirgsregionen im zweiten Teil ergänzen und vorbereiten. In diesem zweiten Teil werden Gebirge aus allen Klimazonen der Erde vorgestellt. Die Struktur ist klar und bersichtlich: Zu einem einführenden Kapitel wird eine Zusammenfassung der wichtigsten Daten des jeweiligen Gebirgszuges in einem farblich hinterlegten Kasten angeboten, in dem Informationen zur Lage, Ausdehnung, Höhen, Hydrographie, Schutzgebiete wie auch zu Idiomen und den wichtigsten Tourismusregionen und sogar zu weiterführender Literatur auf einen Blick verfügbar sind. Im weiteren Verlauf werden die einzelnen wichtigen Aspekte des jeweiligen Gebirges wie Geologie, Klima, Flora und Vegetation bis hin zur Landnutzung und kologie ausführlich beschrieben, mit vielen hervorragenden Bildern aufgelockert und durch zahlreiche Grafiken, Zeichnungen, Karten und Tabellen ergänzt. Das Buch ist hervorragend recherchiert, die einzelnen Kapitel wurden von ausgewiesenen Fachleuten auf ihrem jeweiligen Gebiet wissenschaftlich exakt und ausführlich erarbeitet und detailliert dargestellt. Da auch exotische Destinationen aus der ganzen Welt in der gleichen Weise beschrieben sind, kann man das Buch sehr empfehlen als Reisevorbereitung und Nachschlagewerk auch für den anspruchsvollen Bergwanderer, Hobbygeologen und Gebirgsbotaniker. Ein Muss für alle, deren Interesse an Bergen und Gebirgen über mehr hinausreicht als für Lifтанlagen und Jausenstationen. Es ist keine 'leichte' Lektüre, die Texte sind anspruchsvoll, aber anschaulich verfasst und durch die Vielzahl an Fotos, Abbildungen und Zeichnungen bekommt man selber Lust, sich mit geschultem Blick für Geologie, Geografie und Botanik auf die Reise zu machen.

Produktbeschreibung 2004 mit 296 farb. Fotogr., 87 Zeichn., 146 Klimadiagrammen u. 15 Tabellen Orig.-Pappband gr. 8 Darmstadt 504 S. [Natur]

Kurzbeschreibung Der unentbehrliche Reisebegleiter in die wichtigsten Gebirgsregionen der Erde: Brillante Farbfotos und anschauliche Grafiken zeigen die bewältigende Schönheit und Vielfalt von Landschaften und Pflanzen aus allen Kontinenten. In einem einführenden Kapitel sind die wichtigsten geologischen und geographischen Merkmale der

Gebirgsbildungen, Landschaftsbild, Klima, Entstehung und Wandel der Gebirgsflora, Vegetationsstufen sowie Waldgrenze dargestellt. Daran schliessen in Text und Bild 44 ausgewählte Gebirgsregionen der Erde an. Sie sind gemäss den Hauptklimazonen der Erde angeordnet und beschrieben: gemässigte, subarktische, arktische und antarktische Gebiete, warm-gemässigte, subtropische und tropische Gebiete. Die Hochgebirge der Erde tragen wesentlich zur globalen Landschafts- und Pflanzenvielfalt bei. Allein in Europa sind ein Viertel aller Pflanzenarten auf die alpine Höhenstufe. Besonders die gemässigten und tropischen Gebirge sind reich an Endemiten, die artenärmsten Polarregionen zählen zu den letzten grossen Wildnissen der Erde.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Prof. Dr. Conradin A. Burga ist Professor am Geographischen Institut der Universität Zürich. Prof. Dr. Georg Grabherr ist Leiter der Abteilung für Naturschutzforschung, Vegetations- und Landschaftsökologie des Instituts für Ökologie und Naturschutz der Universität Wien. Prof. Dr. Frank Klitzli ist emeritierter Professor am Geobotanischen Institut der ETH Zürich.